

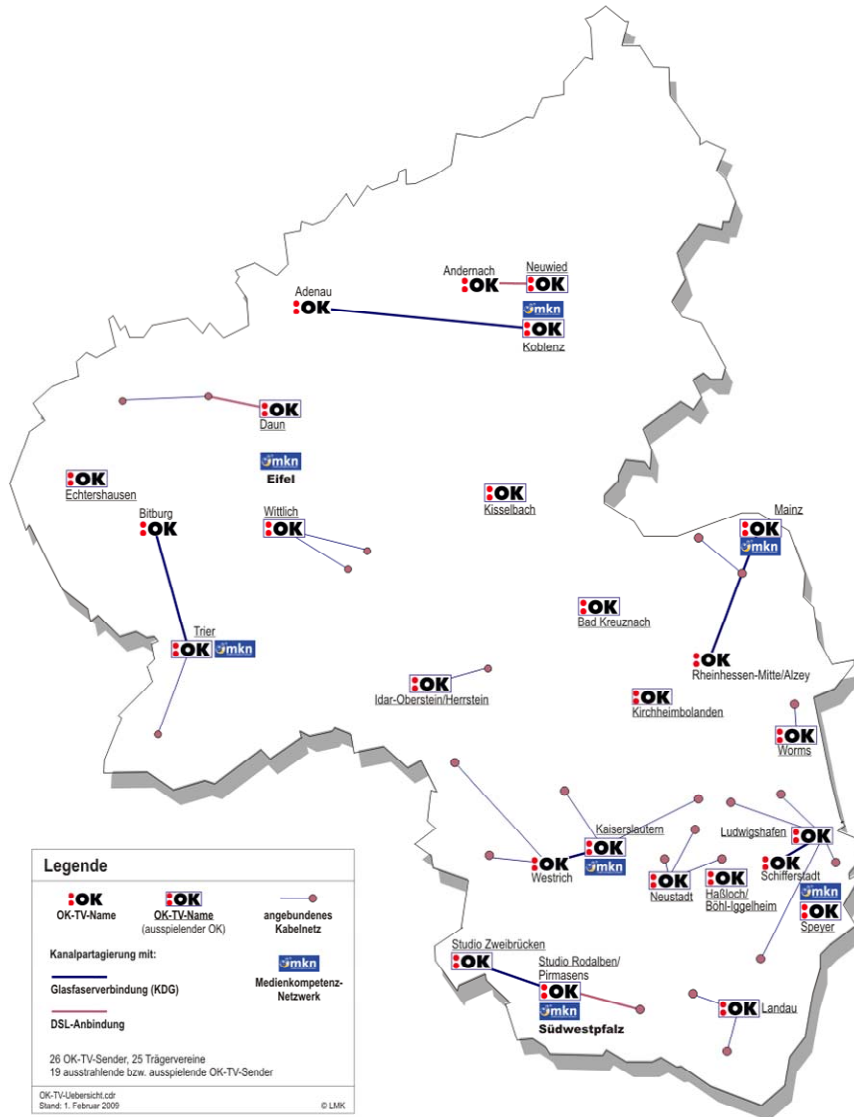
**:OKTV**

***25 Jahre Bürgerfernsehen  
in Rheinland-Pfalz  
1984 - 2009***

Eine Sonderveröffentlichung von



## OK-TV-Sender und Medienkompetenz-Netzwerke in Rheinland-Pfalz



## 25 Jahre Bürgerfernsehen (OK-TV) in Rheinland-Pfalz

25 Jahre Bürgerfernsehen in Rheinland-Pfalz. Das ist mehr als ein Grund zu feiern und auf die heutigen Ergebnisse des medienpolitischen Urknalls in den 80er Jahren stolz zu sein. In Rheinland-Pfalz – in Ludwigshafen – wurde 1984 der erste Offene Kanal in Deutschland eingerichtet.

Heute gibt es in Deutschland mehr als 150 Einrichtungen, die als Bürgermedien bezeichnet werden. Wurden sie in den Anfangsjahren eher belächelt, sind sie heute in vielen Städten und Regionen bundes- und landesweit anerkannt und aus der Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken.

Heute bezeichnen wir in Rheinland-Pfalz semiprofessionelle Bürgerfernsehsender (Offene Kanäle) als OK-TV. Sie werden von 25 gemeinnützigen Trägervereinen organisiert. 2008 waren landesweit über 2.500 Personen ehrenamtlich in den Einrichtungen tätig. Per Definition bieten OK-TV-Bürgerfernsehsender Einzelpersonen und Gruppen aus Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, das Medium Fernsehen in eigener Verantwortung durch selbst produzierte Sendebeiträge zu nutzen. Bürgerfernsehen in Rheinland-Pfalz ruht auf den beiden Säulen „Lokales“ und „Bildung“. Als Bürgermedium sind die OK-TV-Sender unverzichtbarer Bestandteil einer lokalen/regionalen Kommunikationsinfrastruktur. Daneben dienen die Ressourcen der Bürgermedien der Förderung von Medienkompetenz.

Für einen Außenstehenden klingt das alles schwer verständlich: Bürgerfernsehen ist irgendwie ein Fernsehsender und doch wieder keiner. Streng juristisch gesehen sind sie organisatorische Plattformen, auf denen Einzelpersonen ihre Sendebeiträge ausstrahlen können – die Zuschauer/innen kennen diesen kleinen, aber feinen Unterschied nicht. Aus diesem Grund werden die Mitglieder des Trägervereins und OK-Mitarbeiter/innen in der Regel für alles verantwortlich gemacht, was gesendet wird. Das war schon vor 25 Jahren so und ist bis zum heutigen Tag so geblieben. Nicht der OK-TV als Institution, sondern der einzelne Bürger ist für die Inhalte seiner Sendebeiträge selbst verantwortlich.

Eines ist jedoch sicher: Die OK-TV-Bürgerfernsehsender haben sich nicht nur in den letzten 25 Jahren „gemausert“, sie haben sich positiv weiterentwickelt, jeweils ihrer Zeit angepasst, ohne ihren Kern zu verlieren und werden von den Zuschauer/innen heute ernster genommen und stärker akzeptiert als in den Anfangsjahren. OK-TV ist einfach anders: Es ist die andere Herangehensweise an die Inhalte, an die Themen, ein anderer Fokus, sehr direkt und nah. Es ist das Herzblut des Einzelnen, das man den einzelnen Sendebeiträgen ansieht. Es ist auch das Erleben und Erlernen, wie Fernsehen funktioniert. Trotz vieler Informationsquellen interessieren sich die Menschen in ihrer Stadt/Gemeinde immer für das, was direkt um sie herum passiert.

## OK-TV im Zeitraffer: 1984 - 2009

1984

- Sendestart OK Ludwigshafen als erster Offener Kanal in Deutschland

1986

- Verabschiedung des Landesrundfunkgesetzes, das lokale Offene Kanäle vorsieht und regelt
- Umwandlung der AKK (Anstalt für Kabelkommunikation) in eine GmbH und Gründung der LPR (Landeszentrale für private Rundfunkveranstalter)

1987

- Sendestart OK Neustadt als erster lokaler Offener Kanal in Rheinland-Pfalz

1988

- Sendestart OK Schifferstadt und OK Worms
- Gründung des Bundesverbandes Offener Kanal (BOK)

1989

- Sendestart OK Trier als zehnter Offener Kanal in Deutschland
- Sendestart OK Koblenz und OK Rodalben/Pirmasens
- Gründung des Landesverbandes für Offene Kanäle in Rheinland-Pfalz

1990

- Die Träger- und Fördervereine Offener Kanäle werden bundeseinheitlich als gemeinnützig anerkannt

1991

- Sendestart OK Speyer und OK Kaiserslautern
- Erstes Videoprojekt im OK Ludwigshafen mit Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit der VHS; daraus folgt ein Kooperationsprojekt mit Israel

1992

- Sendestart OK Daun und OK Echtershausen macht das „Dutzend“ Bürgerfernsehsender in Rheinland-Pfalz voll
- Sendestart OK Andernach

1993

- Sendestart OK Kirchheimbolanden und OK Adenau
- Erste wissenschaftliche Studie über Offene Kanäle in Rheinland-Pfalz durch die Uni Trier

1994

- Sendestart OK Kisselbach, OK Neuwied, OK Wittlich und OK Landau
- Erste strukturierte Zielgruppenarbeit eines Offenen Kanals mit Kindern – „Fernsehen selber machen“
- Verabschiedung der ersten OK-Satzung für Offene Kanäle

1995

- Sendestart OK Westrich, OK Mainz und OK Rheinhessen-Mitte in Alzey
- Gründung des Bildungszentrums BürgerMedien (BZBM)

**1996**

- Sendestart OK Bitburg
- Erste Vergabe des OK-Förderpreises (bis dato jährlich)

**1997**

- Sendestart OK Haßloch/Böhl-Iggelheim
- Start der Ausbildung von Mediengestalter/innen „Bild und Ton“ im OK Rodalben/Pirmasens (bisher wurden ca. 50 Jugendliche im Bürgerfernsehen erfolgreich ausgebildet)

**1998**

- Sendestart OK Idar-Oberstein/Herrstein

**2000**

- Erstes Corporate Design „:OK“
- Einführung digitaler mobiler und stationärer Produktionstechnik
- Start des ersten EU-Projektes „Euroclick“ im OK Rodalben/Pirmasens

**2001**

- Start des Pilotprojektes MedienKompetenzNetzwerk (MKN) Eifel in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Bitburg-Prüm
- Eröffnung Medienhaus in Mainz
- Sendestart des ersten Infotextes sowie automatisierten Rotationsprogrammes im OK Trier

**2002**

- MKN Gründung in der Südwestpfalz
- „Als das Fernsehen in die Ganztagschule ging“ – Start von Video-AGs der LMK in Ganztagschulen

**2003**

- OK-Tag in Neuwied
- Sendestart OK Bad Kreuznach als letzter OK in Rheinland-Pfalz
- Verleihung des ersten Junior Award „Tatort Eifel“ (im Zweijahresrhythmus)
- 5. Forum Medienkompetenz Rheinland-Pfalz mit dem Schwerpunktthema „ok.tv – Offene Kanäle in der Schule“
- Start des ersten Video-On-Demand-Systems im OK Speyer
- Erste volldigitale Sendeautomation im OK Trier

**2004**

- OK-Tag in Ludwigshafen
- 20 Jahre privater Rundfunk/Offene Kanäle

**2005**

- OK-Tag in Trier
- 10 Jahre BZBM-Geburtstagsfeier in Mainz
- MKN-Gründung in der Eifel
- Neues Landesmediengesetz mit dem Funktionsauftrag für Offene Kanäle in Rheinland-Pfalz: „Lokales“ und „Bildung“. Als Bürgermedium sind OK-Sender unverzichtbarer Bestandteil einer lokalen/regionalen Kommunikationsinfrastruktur; daneben dienen die Ressourcen der Bürgermedien der Förderung der Medienkompetenz
- Umbenennung der LPR in LMK (Landeszentrale für Medien und Kommunikation)

#### 2006

- OK-Tag in Mainz
- Neues OK-Corporate Design und Einführung der Bezeichnung OK-TV
- MKN-Gründung in Koblenz

#### 2007

- OK-TV-Tag in Pirmasens
- Neuer Heranführungsvertrag mit media broadcast bis 2012
- Kanalpartagierung in 5 Regionen: Adenau/Koblenz, Bitburg/Trier, Westrich/Kaiserslautern, Schifferstadt/Ludwigshafen und Alzey/Mainz
- MKN-Gründung in Trier
- Erster Livestream des Sendeprogramms im OK Trier und im OK Neustadt
- 20 Jahre Sendejubiläum im OK Neustadt

#### 2008

- OK-TV-Tag in Andernach
- 20 Jahre OK Worms und 20 Jahre OK Schifferstadt
- MKN-Gründungen in Kaiserslautern, in Speyer und Mainz-Rheinessen
- Gründung des bvbam (Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien)

#### 2009

- 25 Jahre Sendejubiläum im OK-TV Ludwigshafen
- OK-TV-Tag in Landau
- 20 Jahre OK54 Bürgerrundfunk Trier und 20 Jahre OK-TV Koblenz

#### 2010 (geplant)

- Einführung mobiler und stationärer HD-Produktionstechnik im OK-TV in Rheinland-Pfalz
- OK-TV-Tag in Kaiserslautern

### OK-TV als lokaler Faktor – „Säule Lokales“

Die Bürgerfernsehsender in Rheinland-Pfalz haben im Jahre 2008 rund 4.500 neue Sendebiträge mit Informationen aus der Nachbarschaft ausgestrahlt. In den Sendeprogrammen findet sich ein breites Spektrum an kulturellen, sozialen, politischen und sportbezogenen Themen. Regelmäßige Talkrunden zur Kommunalpolitik, die Dokumentation lokaler Großereignisse wie Festumzüge oder kulturelle Höhepunkte – die rheinland-pfälzischen Bürgerfernsehsender decken das gesamte thematische Spektrum ab. Neben den Bürgerinnen und Bürgern – ob jung oder alt – nutzen auch Vereine, Institutionen und Organisationen das Bürgerfernsehen als technische „Plattform“, um ihr Anliegen zu kommunizieren. Die Sendeformate des Bürgerfernsehens sind so unterschiedlich wie die Fernsehmacher selbst und ihre jeweiligen Themen: Reportagen, Dokumentationen, Magazine, Spielfilme, Nachrichten, Clips ... und viele Genres mehr. Für jeden Zuschauer ist etwas dabei!

Bürgermedien gewähren grundsätzlich einen offenen Zugang zum Sender und Programm. Damit tragen sie wesentlich zur Verwirklichung des Grundrechts auf freie Meinungsäuße-

rung in elektronischen Massenmedien bei. Hier liegt der zentrale Unterschied zum traditionellen Rundfunk, sei er öffentlich-rechtlich oder privat-kommerziell organisiert.

Die Sendeprogramme der Bürgerfernsehsender können in Rheinland-Pfalz über die regionalen Kabelnetze empfangen werden. Seit 2008 ist das Sendeprogramm mehrerer Bürgermedien auch als Livestream im Internet zu empfangen oder ausgewählte Sendebiträge sind in Mediatheken individuell abrufbar.

Mittelbar wirkt Bürgerfernsehen demokratiestiftend und ist dem Gemeinwohl verbunden. Mit dem vorherrschenden Konzept der ehrenamtlichen Trägerschaft der Bürgerfernsehsender in Rheinland-Pfalz wird eine besondere Authentizität erreicht, die von den Zuschauer/innen honoriert wird und somit auch den Rückhalt in der Kommune sicherstellt. Hinzu kommt aber auch die Qualitätssteigerung in den letzten Jahren. Die Bürgerfernsehsender haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich den geänderten Anforderungen in Technik, Gesellschaft und Medienlandschaft angepasst. Alle zwei Jahre führt die LMK eine indikator- bzw. kennzifferorientierte Prüfung durch, die den Erfolg oder Misserfolg des OK-TV als lokalen Bürgersender misst. Beim letzten „Benchmarking“ 2008 kamen erstaunliche Ergebnisse zutage: Die Mehrzahl der Bürgersender hat sich seit der letzten Bewertung auf vielen Sektoren deutlich verbessert. Drei Faktoren wirken sich positiv auf die Bürgersender aus: Der Vorstand fungiert als „OK-TV-Manager“, junge Innovatoren und IT-Programmierer entwickeln die Bürgersender technisch weiter und das „Lokale“ tritt stärker in den Fokus. Das Alter der Einrichtung, die Region bzw. die Größe des Sendegebietes spielen so wie gut wie keine Rolle, ob ein OK-TV erfolgreich ist oder nicht.

Kurzum: Bürgerfernsehsender in Rheinland-Pfalz sind heute moderne nichtkommerzielle Medieneinrichtungen mit einem hohen Grad an Partizipation im Lokalen.

### **OK-TV als Ort der Medienkompetenz – „Säule Bildung“**

Ein Strukturmerkmal der Bürgermedien ist die umfassende Vermittlung von Medienkompetenz. Auch, indem sie faktisch jeden dabei unterstützen, ein nach eigenen Vorstellungen und in eigener Regie konkretes Programm zu machen. Diese Form der Schaffung von direkter Öffentlichkeit ist ihre vornehmliche Aufgabe und zugleich zentrale Leistung. Kindergärten, Schulen, außerschulische Jugendeinrichtungen und Hochschulen nutzen das Bürgerfernsehen für die Medienbildung und für die Durchführung medienpädagogischer Projekte. Die notwendige Produktionstechnik – Kameras und nonlineare Schnittplätze – und ein semiprofessionelles Fernsehstudio stehen ihnen kostenfrei zur Verfügung; technische Einweisungen und Beratungen werden von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen vor Ort geleistet. Das Bildungszentrum BürgerMedien bietet zudem spezielle Seminare und Fortbildungen für interessierte Bürger/innen an, damit diese bessere Fernsehproduktionen realisieren können.

Regelmäßige Projektreihen werden an ca. zwanzig OK-TV-Standorten realisiert: Ob „OK: school TV!“ – die Produktion von Schülermagazinen – oder „TV-Kinderuni-Reporter“ an mehreren Universitätsstandorten, an denen Kinderuni-Reporter produktiv werden, um die Kinderuni medial zu dokumentieren. Seit 25 Jahren bietet das Bürgerfernsehen so die Möglichkeit, Fernsehen selber zu machen – sei es vor oder hinter der Kamera!

Ihre Bedeutung für die Medienbildung macht die OK-TV-Sender auch zu zentralen Elementen der in Rheinland-Pfalz bestehenden und im Aufbau befindlichen MedienKompetenzNetzwerke (MKN).

Kurzum: Bürgerfernsehen ist schon immer ein Ort der praktischen Medienarbeit – heute ist OK-TV zudem der Kern der MedienKompetenzNetzwerke in Rheinland-Pfalz.

### **OK-TV – Erfolg durch die ehrenamtliche Struktur**

Ohne dieses Ehrenamt hätte Bürgerfernsehen in weiten Teilen des Landes in dieser Form und in diesem Umfang nicht realisiert werden können. Die ehrenamtliche Struktur ist ein Garant für die Vernetzung vor Ort, trägt und verantwortet die Gesamteinrichtung Bürgerfernsehen, betreibt Öffentlichkeitsarbeit, schult und bildet aus. Der Funktionsauftrag „Lokales“ wird durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen an allen OK-TV-Standorten umgesetzt. Daneben betreuen Mitarbeiter/innen der LMK die Bürgersender und beraten diese zu rechtlichen, technischen und journalistischen Fragen. Die Struktur des Bürgerfernsehens ist in Rheinland-Pfalz auch deshalb so erfolgreich, weil es ein konstruktives Miteinander zwischen Ehrenamt und Hauptamt gibt; ein Fördern und Fordern auf gleicher Augenhöhe. Alle Personen, die in und mit Bürgermedien zu tun haben, sind bestrebt, Bürgerfernsehen weiterzuentwickeln und zu verbessern, damit die Attraktivität für die Produzent/innen bzw. für die Zuschauer/innen weiter ausgebaut werden kann.

Kurzum: Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Trägervereinen sind die personelle und ideelle Basis des Bürgerfernsehens in Rheinland-Pfalz.

### **OK-TV – Stätte der Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Bürgermedien sind nicht nur reine Sendepattformen, sondern auch qualifizierte Ausbildungsorte für Praktikant/innen und Mediengestalter/innen „Bild und Ton“. Praktikant/innen suchen in den Bürgermedien ihre erste Berufsorientierung und Auszubildende wählen ganz bewusst Bürgermedien als Ausgangspunkt ihrer beruflichen Karriere. Einige Bürgermedien bieten zudem die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales oder kulturelles Jahr zu absolvieren.

Derzeit werden elf Mediengestalter/innen „Bild und Ton“ im Bürgerfernsehen an den Standorten Ludwigshafen, Südwestpfalz und Trier ausgebildet und zwölf jungen Menschen wird jährlich die Möglichkeit gegeben, ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) in einem OK-TV oder einem MKN zu absolvieren. Aber auch über hundert Praktikant/innen sind pro Jahr in den Bürgersendern tätig und schnuppern so „Fernsehluft“.

Kurzum: Bürgerfernsehen gibt Orientierung im „Medienschungel“ und ist für junge Menschen oftmals ein Sprungbrett für einen Karrierestart in Film- und Medienberufen.

### OK-TV – Perspektiven

Während sich die Qualität des Bürgerfernsehens auf allen Ebenen verbessert hat, gibt es aktuell Befürchtungen bezüglich der Empfangbarkeit. Derzeit sind die OK-TV analog über Kabel zu empfangen, der Kabelnetzbetreiber muss einen Kabelplatz unentgeltlich zur Verfügung stellen. Diese für die OK-TV sehr bedeutsame Regelung gilt auch für die digitale Verbreitung, allerdings mit einer Einschränkung: Das Landesmediengesetz sieht eine kostenlose „Entweder-Oder-Lösung“ vor, das heißt nur analoger oder nur digitaler Empfang, eine zeitgleiche Nutzung beider technischer Verbreitungswege – auch für eine Übergangszeit – ist nicht vorgesehen. Wenn ausschließlich analog ausgestrahlt wird, werden 35 Prozent der Fernsehzuschauer mit steigender Tendenz nicht mehr erreicht. Wird ausschließlich digital verbreitet, fallen alle 65 Prozent analogen „Stammseher/innen“ des OK-TV mit einem Schlag weg. Vor dem Hintergrund des daraus resultierenden „harten“ Umstiegs hat die Versammlung der LMK aktuell einen Appell formuliert, mit dem Ziel zumindest für eine (kurze) Übergangszeit eine kostenlose zeitgleiche Ausstrahlung zu ermöglichen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Zuschauer/innen den technischen Wechsel begleiten.

Kurzum: OK-TV muss auch in Zukunft attraktiv bleiben und für **alle** Zuschauer/innen empfangbar sein.

### Landesverband für Offene Kanäle in Rheinland-Pfalz

Der Landesverband ist die Lobby der rheinland-pfälzischen Bürgerfernsehsender und vertritt deren Interessen gegenüber der Landesmedienanstalt, dem Kabelbetreiber, den technischen Dienstleistern und Vertreter/innen der Politik. Dazu steht der Landesverband im ständigen Dialog mit den Fachabteilungen der LMK, dem Bildungszentrum BürgerMedien und den Bundesverbänden (BOK bzw. bvbam). In Arbeitsgruppen bringt der Landesverband die Bedürfnisse der rheinland-pfälzischen OK-TV-Sender gegenüber den technischen Dienstleistern zum Ausdruck. Ziel des Landesverbandes ist die Förderung und Weiterentwicklung der OK-TV-Sender in Rheinland-Pfalz durch gezielte Lobbyarbeit, Förderung der Kommunikation und Interessenvertretung gegenüber Dritten. Im vergangenen Jahr hat der Landesverband Ta-

gungen in Kooperation mit dem Bildungszentrum BürgerMedien veranstaltet und den Bewertungsprozess der LMK anhand der OK-TV-Indikatoren intensiv begleitet. Der Landesverband arbeitet zudem in der „Arbeitsgruppe digitale Verbreitung“ mit, um die Einspeisung in digitale Verbreitungswege zu forcieren.

Landesverband Offene Kanäle Rheinland-Pfalz e.V.  
c/o Offener Kanal Speyer  
Neufferstr. 1  
67346 Speyer  
www.ok-rlp.de

### Adressen der Bürgerfernsehsender in Rheinland-Pfalz

OK-TV  
**Adenau**  
Hauptstraße 288  
53518 Adenau  
Tel.: 02691/85 58  
abk@ok-adenau.de  
www.ok-adenau.de

OK-TV  
**Andernach**  
Koblenzer Str. 22  
56626 Andernach  
Tel.: 02632/46300  
info@ok-andernach.de  
www.ok-andernach.de

naheTV - OK  
**Bad Kreuznach**  
Ringstraße 112  
55543 Bad Kreuznach  
Tel.: 0671/4836767  
info@okkh.de  
www.okkh.de

OK-TV  
**Bitburg**  
Bedaplatz 11  
54634 Bitburg  
Tel.: 06561/4343  
info@ok-bitburg.de  
www.ok-bitburg.de

OK-TV  
**Daun**  
Freiherr-vom-Stein-Str. 15a  
54541 Daun  
Tel.: 06592/985166  
info@okdaun.de  
www.okdaun.de

OK-TV  
**Echtershausen**  
Hauptstraße 27  
54636 Echtershausen  
Tel.: 06569/7421

Offener Kanal  
**Haßloch/Böhl-Iggelheim**  
Leo-Loeb-Straße 4  
67454 Haßloch  
Tel.: 06324/981478  
mail@ok-hbi.de  
www.ok-hbi.de

OK-TV  
**Idar-Oberstein/Herrstein**  
Vollmersbachstraße 52  
55743 Idar-Oberstein  
Tel.: 06781/901225  
post@ok-io.de  
www.offenerkanal-tv.de

OK-KL  
**Kaiserslautern**  
Pariser Straße 23  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631/62498373  
mail@ok-kl.de  
www.ok-kl.de

OK-TV  
**Kirchheimbollen**  
Gasstraße 4  
67292 Kirchheimbollen  
Tel.: 06352/703340  
okkibo@web.de

OK-TV  
**Kisselbach**  
Poststraße 8  
56291 Kisselbach  
Tel.: 06766/8277  
okk@gmx.de

OK-TV  
**Koblenz**  
Hofstraße 257c (LMZ)  
56077 Koblenz  
Tel. 0261/32853  
info@okkoblenz.de  
www.okkoblenz.de

Offener Kanal  
**Landau**  
 Mahlastraße 3 - Festhalle -  
 76829 Landau  
 Tel.: 06341/20011  
 mail@ok-landau.de  
 www.ok-landau.de

OK-TV  
**Ludwigshafen**  
 Prinzregentenstraße 48  
 67063 Ludwigshafen  
 Tel.: 0621/524063  
 mail@ok-lu.de  
 www.ok-lu.de

OK-TV  
**Mainz**  
 Wallstraße 11  
 55122 Mainz  
 Tel. 06131/3931742  
 info@ok-mainz.de  
 www.ok-mainz.de

Offener Kanal  
**Neustadt/Weinstraße**  
 Von-Hartmann-Straße 11 a  
 67433 Neustadt/Weinstr.  
 Tel.: 06321/7877  
 vorstand@ok-nw.com  
 www.ok-nw.com

OK-TV  
**Neuwied**  
 Heddesdorferstraße 35  
 56564 Neuwied  
 Tel. 02631/896543  
 info@okneuwied.de  
 www.okneuwied.de

OK-TV  
**Südwestpfalz**  
**Studio 1 Rodalben**  
 Am Rathaus 9  
 66976 Rodalben  
 Tel. 06331/1410410  
 ok-ps-zw@t-online.de  
 www.suedwestpfalz-tv.de

OK-TV  
**Südwestpfalz**  
**Studio 2 Zweibrücken**  
 Poststraße 40  
 66482 Zweibrücken  
 Tel.: 06332/8001604

OK-TV  
**Rheinhessen-Mitte**  
 Schloßgasse 11  
 55232 Alzey  
 Tel.: 06731/6699  
 info@ok-rheinhessen-mitte.de  
 www.ok-rheinhessen-mitte.de

OK-TV  
**Schifferstadt**  
 Rehbachstraße 4  
 67105 Schifferstadt  
 Tel.: 06235/82429  
 studio@ok-schifferstadt.info  
 www.ok-schifferstadt.info

Offener Kanal  
**Speyer**  
 Neufferstraße 1  
 67346 Speyer  
 Tel.: 06232/28307  
 info@okspeyer.de  
 www.okspeyer.de

OK54 Bürgerrundfunk  
**Trier**  
 Fort-Worth-Platz 1  
 54292 Trier  
 Tel.: 0651/9762951  
 kontakt@ok54.de  
 www.ok54.de

OK-TV  
**Westrich**  
 Konrad-Adenauer-Str. 10  
 66849 Landstuhl  
 Tel.: 06371/60146  
 mail@okwestrich.de  
 www.okwestrich.de

OK-TV  
**Wittlich**  
 Kurfürstenstraße 3  
 54516 Wittlich  
 Tel.: 06571/3000  
 mail@ok-wittlich.com  
 www.ok-wittlich.com

OK-TV  
**Worms**  
 Karmeliterstraße 3  
 67547 Worms  
 Tel.: 06241/22622  
 info@ok-worms.de  
 www.ok-worms.de

Stand: September 2009

Weitere Infos zum Bürgerfernsehen finden Sie unter [[www.lmk-online.de/ok-tv](http://www.lmk-online.de/ok-tv)].

Statistik der Bürgerfernsehsender in Rheinland-Pfalz

<b>OK-TV Sender</b>	<b>Sendestart</b>	<b>Landesverband</b>	<b>Kabelhaushalte</b>
Adenau	06.12.1993		Kabelnetz Koblenz
Andernach	06.12.1992	Mitglied	Kabelnetz Neuwied
Bad Kreuznach	18.12.2003	Mitglied	15.453
Bitburg	10.10.1996	Mitglied	Kabelnetz Trier
Daun	08.05.1992		2.624
Haßloch/Böhl-Iggelheim	01.02.1997	Mitglied	10.190
Idar-Oberstein/Herrstein	01.10.1998	Mitglied	13.352
Kaiserslautern	01.07.1991	Mitglied	56.068
Koblenz	04.11.1989	Mitglied	46.940
Landau	07.12.1994	Mitglied	19.024
Ludwigshafen	01.01.1984	Mitglied	122.196
Mainz	09.10.1995	Mitglied	95.000
Neustadt/Weinstr.	06.12.1987	Mitglied	29.086
Neuwied	04.09.1994		31.402
Pirmasens/Zweibrücken		Mitglied	30.621
- Studio Rodalben	17.12.1989		31.402
- Studio Zweibrücken	02.02.1991		Kabelnetz Rodalben
Rheinessen Mitte	06.12.1995	Mitglied	Kabelnetz Mainz
Schifferstadt	31.07.1988		Kabelnetz Ludwigshafen
Speyer	25.05.1991	Mitglied	25.907
Trier	13.10.1989	Mitglied	42.103
Westrich	06.10.1995		Kabelnetz Kaiserslautern
Wittlich	04.11.1994		8.540
Worms	04.11.1988	Mitglied	23.418
		Wohneinheiten Gesamt	574.061
			= 73,04%
			von 786.000

**25 Jahre Bürgerfernsehen in Rheinland-Pfalz**

ist eine Sonderveröffentlichung im Rahmen der „Basisdaten Medien Rheinland-Pfalz 2009/10“  
von Mediendaten Südwest [[www.mediendaten.de](http://www.mediendaten.de)]

Mitarbeit: Christian Köllmer, Johannes Schmitt

© Mediendaten Südwest 2009